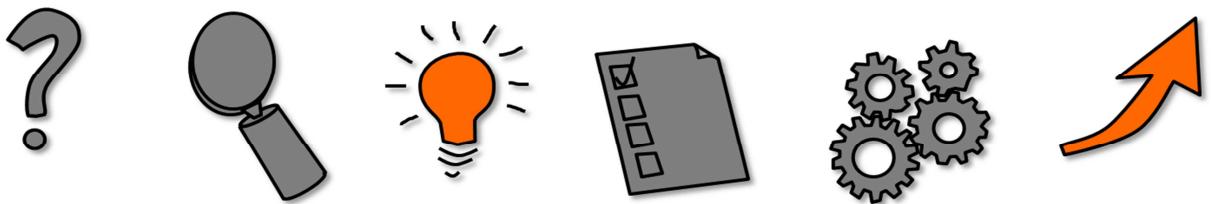


# ACTRON FRAME WORK



**Ein Projekt- und Kostenmanagement  
Framework für agile Umgebungen**



## Version ACTRON V1.4.DOCX

### Deine Nutzungslizenz



by-sa Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen<sup>i</sup>

### Bearbeitungsstände

Artikel/Teilstück...

TODO

... noch fertigzustellen

REFINE

steht zur Überarbeitung.

OK?

ist aktuell ein Release Kandidat

### Supporter



moXimo OHG  
Bertha-von-Suttner Allee 46  
77933 Lahr

<https://www.moximo.de>  
[actron@moximo.de](mailto:actron@moximo.de)

Tel 078212903202



KMU Accelerator e.V.  
Ulrichstrasse 19  
73249 Wernau

<https://www.kmuaccelerator.de>  
[redaktion@kmuaccelerator.de](mailto:redaktion@kmuaccelerator.de)

<b>Über das Framework.....</b>	<b>4</b>
<b>WHY HOW WHAT.....</b>	<b>13</b>
<b>“ AGILE MANIFESTO”.....</b>	<b>15</b>
<b>BASIC’s.....</b>	<b>17</b>
<b>ACTRON Methoden .....</b>	<b>21</b>
<b>Phase 1.....</b>	<b>83</b>
<b>Phase 2 .....</b>	<b>103</b>
<b>Phase 3 .....</b>	<b>115</b>
<b>MESSEN - CHECK .....</b>	<b>118</b>
<b>Rollen.....</b>	<b>126</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>127</b>





# ÜBER DAS FRAMEWORK



# ÜBER DAS BUCH

In meiner täglichen Arbeit kommt es immer wieder zu Situationen, in denen es mir auffällt, dass eine organisierte und strukturierte Arbeitsweise bei den Beteiligten zu höherer Effizienz führt.

In meinem Buch **moXTECHnik** beschreibe ich anwendbare Vorgehensweisen in Bezug auf die Veränderung (Changemanagement) eines Unternehmens.

Dieses Buch beschreibt hingegen anwendbare Moderationstechniken in Bezug auf die Projektarbeit im Unternehmensumfeld. Es soll dabei helfen, die kleinen, typischen Stolpersteine zu vermeiden und eine Art Checkliste für die Nutzer zur Verfügung stellen. Ziel des Frameworks ist, ein baukastenartiges Bezugssystem zu liefern, in dem es möglich ist, die erarbeiteten Ergebnisse durch unterschiedliche Methoden so zu bearbeiten, dass es von der Idee bis zum Betriebsstart möglichst wenig Wissensverlust gibt.

Das Buch ist dabei in drei Hauptteile gegliedert.

**Basis** - Das sollte ein Actron - Moderator können

**Methoden** - Eine Auswahl von möglichen Methoden

**Prozesse** - Welche Prozesse können strukturiert durchlaufen werden um ein Vorhaben von der Idee bis in den Betrieb zu begleiten

Dieses Buch ist nicht auf eine "second Edition" ausgelegt, vielmehr als RFC<sup>ii</sup> und der anschließenden Einarbeitung der Kommentare in dieses Buch.

Am Ende des Buches findet sich dann auch ein "Online" Formular für die Verbesserungsvorschläge.

## Für wen ist dieses Buch

Du kennst die agile Welt, das iterative Vorgehen? Perfekt, dieses Buch ist an Personen gerichtet, die alte und neue Methoden in einem neuartigen Framework ausprobieren wollen und sich über Feedbackschleifen in die Optimierung der Vorgehensweisen einbringen wollen.

## Deshalb ist dieses Buch in der PDF Version Kostenfrei erhältlich.

Du kannst die Arbeit über Leanpub finanziell unterstützen. Die Einnahmen kommen dem KMU Accelerator e.V. zugute. Die zugehörige Adresse ist:

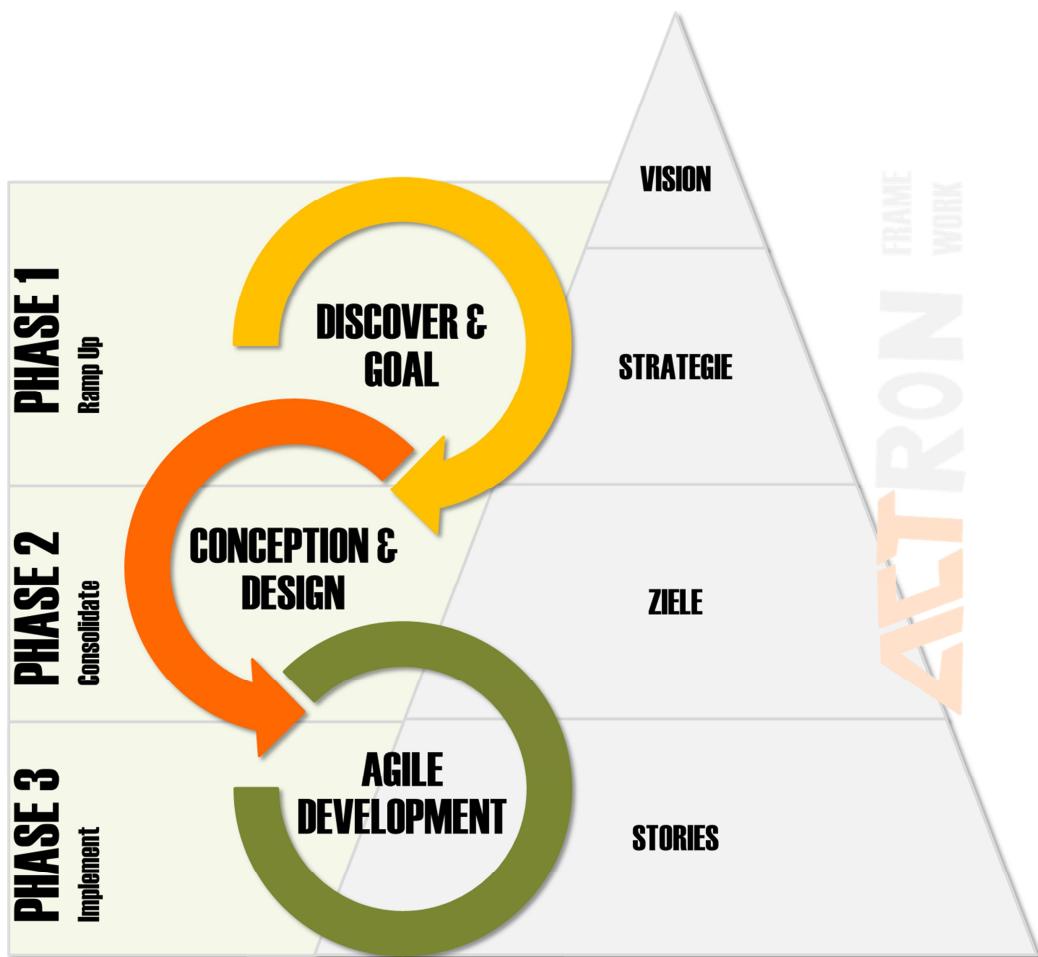
<https://www.object2web.de/php/o2w.php?IID=511eea5d-b1cc-4a42-8588-bcced18bb82a>

## Kontakt



Über die Webseite <http://www.moximo.de> ist es möglich, in Kontakt zu treten.

# VOM HIER ZUM DANN



## Vision

Die Vision eines Unternehmens, eines Produktes oder Dienstleistung ist eine Leitidee, ein langfristiges Zukunftsbild. Dieses Zukunftsbild beschreibt die Einzigartigkeit des Unternehmens, des Produktes oder der Dienstleistung und gibt ihm dadurch eine Identität. Für die Mitarbeiter zeigt die Vision Sinn und Nutzen ihres Handels auf und stiftet dadurch Sinn. Eine Vision muss von den Mitarbeitern gelebt werden und sie dazu anregen, auf die Erreichung des Zukunftsbilds hinzuwirken.

## Strategie

Die Sammlung von strategischen Zielen stellt eine Konkretisierung der Vision dar. Sie hat grundlegenden Charakter und geben die Rahmenbedingungen für das Handeln der Organisation vor. An ihnen lässt sich der Erfolg des Unternehmens, des Produktes oder der Dienstleistung messen.

## Ziel

Sollgröße, mit der ein Istzustand verglichen wird, der so lange zu bearbeiten ist, bis er dem Sollzustand entspricht.

## Story

Eine (User-)Story („Anwendererzählung“) ist eine in Alltagssprache formulierte Software-Anforderung. Sie ist bewusst kurz gehalten und umfasst in der Regel nicht mehr als zwei Sätze.

# ACTRON FRAMEWORK

Das Actron Framework bietet die Möglichkeit, Definition, Messung und Standortbestimmung von Projektfortschritten methodisch und strukturiert bei gleichzeitiger Modularität durchzuführen.

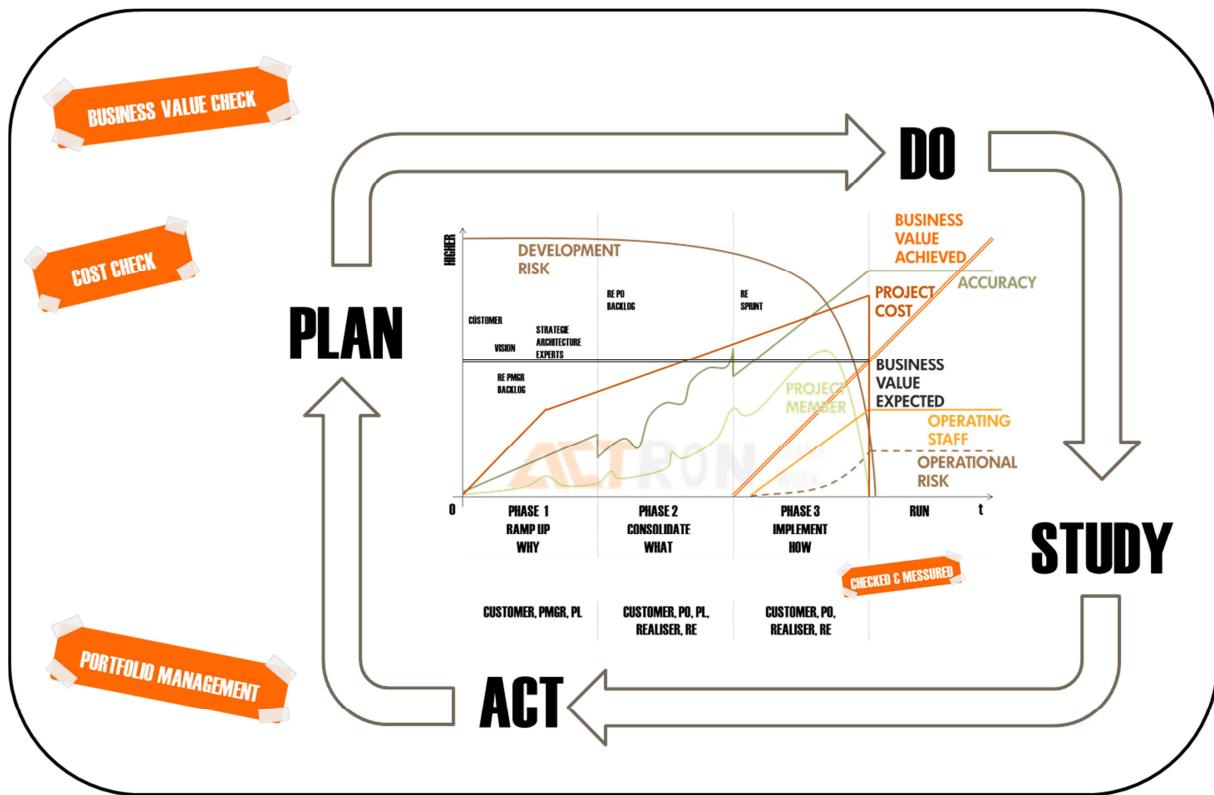
## Das Framework

- in einmaliger Weise agiles Arbeiten und klassisches Projektmanagement.
- aktiv das deklinieren der Unternehmensvision auf die Umsetzung von Projekten mittels Projekt-/Produktvisionserstellung, Projekt-/Produktstrategie sowie der Projekt-/Produktziele und den zugehörigen Aufgaben/Stories die zur Umsetzung gehören.

"Missing Links"<sup>iii</sup> werden durch das Framework minimiert.

Das Actron Framework besteht aus vielen verschiedenen einzelnen Methoden, die zusammengenommen im Actron Framework der 3 Phasen [Ramp Up], [Consolidate] und [Implement] unterschiedlich oft eingesetzt werden können.

# ACTRON CYCLE



Der an den PDSA-Zyklus angelehnte Actron Cycle beschreibt den vierstufigen Regelkreis des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Das Actron Framework soll durch den PDSA Zyklus optimal an die jeweils aktuellen Gegebenheiten angepasst werden und den Projektverantwortlichen helfen, sich mit jedem Vorhaben, mit jedem Projekt eine sukzessive Optimierung des eigenen Projektmanagement Prozesses herbeizuführen.

## Schritt 1: Plan

"Planen" im PDCA-Zyklus bedeutet ein Ziel zu formulieren, Schlüsselindikatoren zu definieren, Annahmen zu treffen und daraus eine Maßnahme abzuleiten, die geeignet ist, eine aktuelle Situation zu verbessern. Das Planen des PDCA-Zyklus unterscheidet sich dadurch vom Planen im Sinne des Projektmanagements. Es entspricht eher dem Formulieren einer Hypothese und nicht dem möglichst genauen Vorwegnehmen eines auf ein spezifiziertes Ergebnis ausgerichteten Handelns.

## Schritt 2: Do

Die Umsetzung des Plans im Schritt "Do" höchst unterschiedliche Dimensionen umfassen. Es kann sich um einen eng begrenzten und genau überwachten Versuch einer testweisen Änderung eines Prozessablaufes oder um ein vollständiges Projekt handeln, z.B. zur Entwicklung eines neuen Produkts. Entscheidender Aspekt von "Do" ist, dass hier die beschlossene Maßnahme noch nicht endgültig etabliert wird, sondern eine Reaktion des betrachteten Systems (z.B. des Marktes) ausgelöst werden soll.

## Schritt 3: Check / Study

Der Aspekt des Vorläufigen von "Do" wird dadurch deutlich, dass anschließend genau analysiert wird, welche Effekte zu beobachten waren. Deming bekräftigte dies, indem er diesen Schritt in späteren Jahren nicht mehr "Check", sondern "Study" nannte und deshalb vom "PDSA Cycle" sprach. Die Ergebnis-

se dieses Schrittes entscheiden darüber, ob die geplanten Maßnahmen wieder zurückgenommen, modifiziert oder endgültig etabliert werden.

#### **Schritt 4: Act**

Erst im letzten Schritt werden Änderungen endgültig umgesetzt, z.B. indem Standards neu definiert werden oder eine neue Produktstrategie etabliert wird. Ebenso möglich ist, dass der vorherige Zustand wieder hergestellt wird, da sich die Hypothese, auf die sich "Plan" stützte, als nicht zutreffend erwiesen hat.

#### **Schritt 1 bis 4 und dann?**

Daran schließt sich direkt wieder ein erneuter Schritt "Plan" an, sei es um einen erneuten, modifizierten Ansatz zu überprüfen oder um eine positive Entwicklung weiter voranzutreiben.

#### **Wichtig**

PDSA bedeutet nicht, es wird am Ende eines Zyklus eine Retro durchgeführt, sondern vielmehr, dass zu Beginn des Zyklus ein Ziel definiert wird, das über zwei weitere Schritte plausibilisiert wird um erst am Ende in einen statischer Änderung einfließt.

## AGILITÄT IM FEINDLICHEN UMFELD: VISUALISIERUNG IST DIE RETTUNG!

Stellen Sie sich vor, Sie reißen eine Packung M&Ms auf und streuen den Inhalt auf einen Tisch. Wenn Sie die Schokolinsen nach Farben ordnen, haben Sie bald mehrere kleine Häufchen auf dem Tisch. Ähnlich sieht es auch in vielen deutschen Unternehmen aus. Viele Häufchen, alle fein separiert, jedes arbeitet für sich. Die einen agil, die anderen nicht. Und wenn Sie nicht aufpassen, wird Ihr agiles Häufchen bald von der alten Struktur aufgefressen – fast so schnell wie eine Packung M&M von einem siebenjährigen Kind. Es gibt nur wenige Organisationen, die bereits mit entkoppelten Teams und gänzlich agilen Strukturen arbeiten. Die meisten Unternehmen wagen hingegen mit einzelnen agilen Projekten ihre ersten Gehversuche oft in einem Umfeld, das selbst nicht agil unterwegs ist. Das erzeugt viel Reibungspotential.

....

Autor: [https://www.xing.com/profile/Boris\\_Gloge](https://www.xing.com/profile/Boris_Gloge)

Du kannst den Artikel unter  
<https://www.xing.com/m/AA02nsZ3zDMVoJ7M3O8SwgAI> weiterlesen

## DAS VORURTEIL: «A FOOL WITH A TOOL IS STILL A FOOL» GILT NICHT MEHR!

Moderne Systeme räumen mit dem Klischee auf, dass Maschinen nur so schlau sind wie die Menschen, die sie bedienen. Dank IT-Innovationen werden Menschen vielleicht nicht unbedingt immer klüger, aber doch weniger unvernünftig. Ein erfreulicher Fortschritt....

Autor: Daniel Liebhart

Du kannst den Artikel unter  
<https://www.netzwoche.ch/meinungen/2016-10-12/das-vorurteil-a-fool-with-a-tool-is-still-a-fool-gilt-nicht-mehr> weiterlesen

## AGILE TOOLS UND AGILES PROJEKTMANAGEMENT

... Interdisziplinäre Projektarbeit mit agiler Führung  
In den Spannungsfeldern zwischen äußerem und innerem Wandel verfolgen Unternehmen ihre Ziele. Um dabei erfolgreich zu sein, brauchen Projekte nicht etwa eine neue Struktur – vielmehr sollten sich die bestehenden Strukturen auflösen. So kann Agilität entstehen, denn so kann das Projektmanagement beweglich, aktiv und geschickt – eben agil agieren.

Autor: Julija Mihovilovic, Kassandra Knebe

Du kannst den Artikel unter  
<https://www.berlinerteam.de/magazin/agilitaet-so-funktionieren-agiles-projektmanagement-agile-fuehrung/> weiterlesen

# SATZSCHABLONE FÜR AUFGABEN

## Zusammenfassung

Eine Satzsablonne hilft, Aufgaben gleichartig zu definieren.

WICHTIGKEIT -> WANN -> OBJEKT -> PROZESSWORT

OK?

## Ziel

Schnelles erfassen der zu erledigenden Aufgabe in Form von Wer, Was, Wann, Wichtigkeit/Dringlichkeit

## Ergebnis

gleichartig definierte Aufgabendefinition

## Vorbereitung

## Ablauf

- Beginne beim WER  
Wer soll die Aufgabenerledigung in seiner Verantwortung haben. Dabei ist es irrelevant, ob er sie selbst ausführt, oder delegiert.
- Wann  
Wann soll die Aufgabe erledigt sein
- Was  
Welches Objekt ist zu bearbeiten
- Was ist mit dem Objekt zu machen

-- Bsp: Ich werde bis 31.12.2029 die Grafiken des Actron Framework mit Logo versehen

-- Bsp: Manfrid sollte bis 31.12.2029 die Grafiken mit Logo versehen

## Tipps

## Regeln

Formuliere SMART

## Kritik

## Rollen

Moderator

## Links

## Tags

Aufgabe, SMART, Formulierung, Massnahmenplan

**S M A R T**

WER  
<ICH | NAME>

WICHTIGKEIT  
<MUSS | SOLLTE | WERDE | KÖNNTE>

WANN  
<DATUM>

OBJEKT  
<ERGEBNIS DER AUFGABE>

PROZESSWORT  
<WAS IST ZU TUN>

Ich werde bis  
31.12.2029 die  
Grafiken des Actron  
Framework mit Logo  
versehen.

**ACTRON** FRAMEWORK

